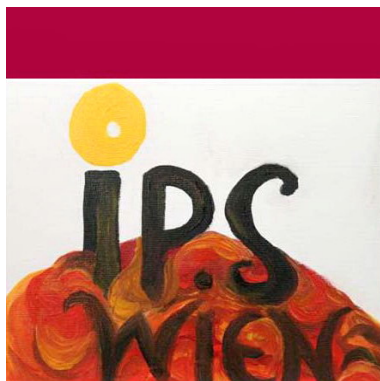


IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles
INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN



erforschen • bewusst machen • aufarbeiten • stoppen

jegliche sexuelle Gewalt an Kindern
das Vermisstsein von Kindern/ Jugendlichen

Büro Wien:

A-1030 WIEN • Klimschgasse 12/5
Telefax: +43(0)1/715 11 93 • Tel: +43(0)676/41 80 353

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):

CZ-699 02 ZNOJMO • Mariánské nám. 6 • Tel: +420(0)515/505444

Email: veranstaltung@ips-wien.at • info@ips-wien.at

Website: www.ips-wien.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 Abs 4 Z 5 lit EstG 1988 FLD GZ SPE 7452/1-06/04

Konto des INSTITUTS: Bank Austria

Bankleitzahl: 12 000 • Kontonummer: 52017 836 601

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601 • BIC = BKAUATWW
für Überweisungen aus europäischen und andern Ländern

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER

GRENZEN

erfahren erforschen überwinden

LINZ 2009

Konzertante Europa Buch-Bildpräsentation

IPS-WIEN: Österreich/Tschechien

mit den Ansprachen:

HR Dr. Alois Lißl

Sicherheitsdirektor von Oberösterreich

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Sozial- Sexualforscher, Künstlerphilosoph

am Mittwoch, 4. März 2009

um 18:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Redoutensäle

Spiegelsaal

Promenade 39

4020 Linz

Als internationaler Wiener Forscher, Künstler und Wissenschaftler bewegt sich der in Gmunden/ Oberösterreich geborene Kulturphilosoph Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger auf mehreren Ebenen in der gesamten Grenzregion Österreich (Ober- Niederösterreich) - Tschechien.

Als Experte für Beziehungs-, Sexual- und Sozialfragen, betreffend auch jede Form von mehr oder minder getarnter Gewalt, Kriminalität erforscht Rainer König-Hollerwöger die entsprechenden Szenen vor Ort zu jeder Tages- und Nachtzeit bei jedem Wetter zu allen Jahreszeiten. (Im Brennpunkt stehen dabei auch die aktuellen Situationen der in Österreich/ Europa vermissten Kinder/ Jugendlichen.)

Daneben kommuniziert er als mehrfacher Künstler mit Dörfern, Gemeinden, Städten und Ländern, betreffend Vergangenheit und Gegenwart. Er errichtet dadurch Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen, sozialen Problemfeldern und Wissenschafts-Kunstbereichen.

Aus all diesem gesamten europäischen Wirken entstand sein Ende Oktober 2008 in Wien herausgebrachtes und von ihm spontan musikalisch-pianistisch präsentiertes Buch „GRENZSTRICH Österreich – Tschechien. Der verborgene Weg. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“

Linz 09 ist ein weiterer sozialer, kultureller und menschlicher Brennpunkt seiner europäischen internationalen Tätigkeiten, wobei sein zuletzt erschlossenes europäisches Wirkungs- und Forschungsfeld auf der Basis eines Österreich, Tschechien und Deutschland betreffenden EU-Projektes, mit finanzieller Unterstützung des AGIS Programms Europäische Kommission – Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit entstand. Als Präsident von IPS-WIEN hatte er daran einen maßgeblichen Anteil. In der europäischen Kulturhauptstadt Linz 09 wird Dr. Rainer König-Hollerwöger spontan Stellen seines neuen Buches pianistisch-musikalisch gestalten, wobei er der Stadt Linz ein Ölgemälde, das aus den Stimmungen seiner kulturellen – künstlerischen Arbeit an, in und mit Grenzen entstanden ist, widmen und der Stadt Linz mit seinem Bürgermeister Dr. Franz Dobusch und dem Land Oberösterreich mit seinem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer als Signum europäischen Zusammenklangs übergeben.

RAINER KÖNIG-HOLLERWÖGER

GRENZSTRICH

ÖSTERREICH – TSCHECHIEN.
DER VERBORGENE WEG.

Eine europäische Pionierforschung
im soziokulturellen Zusammenklang

Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Kunstsektion der Republik Österreich und den Wissenschaftsabteilungen der Bundesländer Niederösterreich und Oberösterreich sowie der Kulturabteilung (MA7) der Stadt Wien.

Dieses Europabuch entstand im Zuge einer Erforschung der gesamten österreichisch-tschechischen Grenzregion und laufender kultureller Events. Es enthält eine Forschungsmethode, die auf dem Hintergrund soziokultureller, interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen IPS-WIEN, den Gemeinden, Städten, Ländern der Polizei/ Kriminalpolizei von Tschechien und Österreich einerseits und den Sicherheitsdirektionen von Niederösterreich, Oberösterreich und dem Bundeskriminalamt des Bundesministeriums für Inneres der Republik Österreich andererseits zu verstehen ist.

Preis: Euro 26,80 / CHF 47,20

© 2008  Verlag Der Apfel, Wien INPAL B.

Gesamtausstattung: Walther Götlinger ISBN 978-3-85450-281-4

Die wissenschaftliche Forschung, EU-Kommunikation und EU-Schulungen durch IPS-WIEN in der gesamten österreichisch-tschechischen Grenzregion mit einer kurzen intensiven Vergleichsforschung in der deutsch-tschechischen Grenzregion wurde ermöglicht durch „AGIS 2005 Europäische Kommission – Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit“.



Mit finanzieller Unterstützung des AGIS Programms

Europäische Kommission – Generaldirektion Justiz,
Freiheit und Sicherheit

Programm:

Eröffnung:

1.1. musikalisch-pianistisch: Polyphonie der Kulturen

1.2. Ansprachen:

HR Dr. Alois Lißl, Sicherheitsdirektor von Oberösterreich
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Präsident von IPS-WIEN

2. Aus dem Ende Oktober 08 in Wien erschienenen Buch, **gelesen** und **musikalisch-pianistisch bebildert: Rainer König-Hollerwöger: „GRENZSTRICH Österreich-Tschechien. Der verborgene Weg. Ein europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“**

2.1. aus dem Kapitel II.4. „Warum schreibe ich dieses Buch? Die kulturelle zwischenmenschliche Kommunikation als gemeinsame Brücke von Tschechien und Österreich“ (S. 46)

2.2. aus dem Kapitel II.4.a) „Das Unbewusste, Mystik, Surreale – europäische Kulturklänge von Prag und Tschechien.“ (S. 46-47)

tschechisch-europäische Sphären

Unbewusst – Mystik – Surreal – Poetismus für Klavier

gewidmet der Tschechischen Republik, welche mit Jänner 2009 die EU-Ratspräsidentschaft übernommen hat

2.3. aus dem Kapitel III. „Das Eintauchen in die Lebensgeschichte der Sexarbeiterinnen der gesamten österreich-tschechischen Grenzregion“, Präludium (S. 51)

Praeludium Szenarium AUSTRIA CIESKA für Klavier

2.4. aus dem Kapitel III.2 „Mit einem Schwung den Zuhälter verjagt, vom anderen Zuhälter geschlagen, auf der Flucht und retour – zurück in die eigene Jugend: vermißt, verdunkelt, festgehalten“ (S. 53-56.) dialogisch gelesen vom Autor

Sinfonia trauma für Klavier

gewidmet allen Sexarbeiterinnen entlang der österreich-tschechischen Grenzregion

2.5. aus dem Kapitel II.4.c) „Die antisemitischen Waffen des Nazi-Terrorregimes als Todesstoß tschechischer Eigenständigkeit (S. 48.)

2.6. aus dem Kapitel XVI. 1, 3 „Internationale interkulturelle Konzertreihe „Orgel Spontan 2006/06/07/08“ – ein Zusammenklang von Architektur, Musik und Kultur (S. 184.), Programm der Konzertreihe (PRAELUDIUM TENEBRIST ET FUGA MORTIS“, nach der Dichtung „Todesfuge“ des jüdischen Dichter Paul Celan (1920-1970))

TODESFUGE für Klavier

gewidmet allen in den KZS Ermordeten und den darinnen Überlebenden, besonderes Gedenken an KZ-Mauthausen

2.7. aus dem Kapitel V. „Österreichisch-tschechische Grenzregion ihre Plätze und Orte der Sextouristen“ (S. 103)

2.8. aus dem Kapitel V.1.d) „nach Dolní Dvořiště (Wulowitz), vor, um und in Kaplice (Kaplitz)“ (S. 106-107.)

2.9. aus dem Kapitel V.2. „Wer sind die Sextouristen?“ (S. 107)

2.10. aus dem Kapitel IX.4 „Gibt es Zusammenhänge zwischen Straßenstrich und „Bordellen? Profile der Sexkunden“. (S. 118-119)

Zwei Profile für Klavier

2.11. aus dem Kapitel III.10. "Mit der Schulausbildung in eine andere Stadt – in der Stadt zum Freund – durch ihn auf den Straßenstrich im Grenzbereich - die andere Ballade" (S. 87)

Dramatische Ballade für Klavier

2.12. Rezitation aus dem Kapitel XVIII. „Über das Vermisst-Sein als Zustand der Ungewissheit“ S. 191

Im Brennpunkt von der seit 27.6.06 vermissten Julia Kühner!
(vermeintliche Sichtungen in ganz Österreich und darüber hinaus)

Rondo der Ungewissheit von Vermisst-Sein für Klavier

gewidmet allen derzeit vermissten Kindern und Jugendlichen in Europa

3. Enthüllung des vom Autor der europäischen Kulturhauptstadt Linz mit seinem Bürgermeister Dr. Franz Dobusch und dem Bundesland Oberösterreich mit seinem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gewidmeten Ölgemälde „Grenzen erfahren erforschen überwinden Linz 2009“

Musikalisch-pianistischer Ausklang: Variationen zu Bruckners 1. Sinfonie „Die Linzer – Sinfonie“, Scherzosatz

gewidmet LINZ 2009 KULTURHAUPTSTADT EUROPAS und LINZ als oberösterreichischen Landeshauptstadt